

INFOBRIEF – KINDERGARTEN

September 2025



Liebe Eltern,

bald startet Ihr Kind einen neuen Lebensabschnitt. Dies bringt natürlich Fragen mit sich. Wir haben für alle neuen Eltern die wichtigsten Informationen in diesem Brief zusammengefasst.

Erst einmal möchten wir uns vorstellen. Wir haben ein teiloftenes Konzept, d.h. Sie und Ihr Kind orientieren sich an zwei verschiedenen Bereichen:

- ❖ Anmeldezimmer
- ❖ Altersgruppe

Die Basis unseres Konzeptes ist der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan mit Elementen aus der Montessoripädagogik und der Moto- und Zirkuspädagogik.

Anmeldezimmer:

Wir haben zwei Anmeldezimmer: Die **Blaue Gruppe** und die **Gelbe Gruppe**.

Je nach Gruppenzugehörigkeit bringen Sie Ihr Kind in die jeweilige Gruppe morgens während der Bringzeit und geben Informationen an die Betreuer weiter.

Die Betreuer im jeweiligen Anmeldezimmer sind Ihre Ansprechpersonen.

- Gelbe Gruppe Alexandra Hack
 Anna Kügel
 Annika Kurth
 Monika Haas
- Blaue Gruppe Barbara Müller
 Silke Messingschlager
 Svenja Bächer
 Tanja Prell

Flexible Kräfte, die wir als Springer einsetzen (Kiga und Krippe):

Bettina Saffer (Kita-Leitung)
Svenja Bächer

Montessori-Pädagogen: Angie Müller
 Bettina Saffer

Erzieher, Heilpädagoge,
Psycho- und Zirkuspädagogik: Christian Bovenschen

Altersgruppen:

- ❖ Mäuse – Kinder zwischen 3-4 Jahren
- ❖ Mikis – Kinder, die in ihrem vorletzten Kiga-Jahr sind
- ❖ Vokis – Vorschulkinder, Kinder, die in ihrem letzten Kiga-Jahr sind

Unser Tagesablauf:

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind bereits zum Frühdienst zu bringen.

Dieser ist von 7.15 – 8.00 Uhr in der **Gelben Gruppe**. **Die Bringzeit endet um 8.30 Uhr.**

Ab 8.00 Uhr beginnen wir alle Räume für alle Kinder zu öffnen (teiloftenes Konzept).

Die Kinder können nach Absprache in folgenden Räumen spielen und lernen:

- Blaue Gruppe
- Gelbe Gruppe
- Grünes Zimmer
- Montessori-Zimmer
- Turnhalle mit moto- und zirkuspädagogischem Angebot
- Garten (vorderer und hinterer Garten)

Gegen 9.25 Uhr räumen wir auf und treffen uns alle um 9.30 Uhr im jeweiligen Anmeldezimmer zu einer kurzen Begrüßung.

Anschließend treffen sich die Vokis aus beiden Gruppen mit Barbara und Moni zu einem gemeinsamen Frühstück. Die Mikis und Mäuse bleiben in ihrem jeweiligen Anmeldezimmer zum gemeinsamen Frühstück und Morgenkreis.

Bitte bringen Sie eine Brotzeitdose und eine Trinkflasche (vorzugsweise mit Wasser) mit. Bitte achten Sie dabei auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung ohne Süßigkeiten. Zusätzlich bieten wir den Kindern aufgeschnittenes Obst und Gemüse an, das wir vom EU-Schulprogramm erhalten.

Zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr finden viele Lerneinheiten in Form von Morgenkreis, Kreisspiele, Kinderkonferenz, Besprechung von Themen, Projekte, Geburtstagsfeiern, Vorbereitungen und vieles mehr für die Mikis und Mäuse in ihrem jeweiligen Gruppenzimmer statt. Themenbezogen sind auch die Vokis mit dabei, wenn es z.B. um die Vorbereitung von Festen oder Abstimmungen in der Kinderkonferenz geht.

Je nach Inhalten und didaktischer Vorgehensweise ist es für die Kinder von Vorteil entweder in der jeweiligen Altersgruppe oder in der altersgemischten Gruppe zu spielen und zu lernen. Diese Überlegungen beziehen wir immer wieder mit ein.

Vorschulprogramm für die Vokis von 9.30 bis 11.00 Uhr:

ZaBu = Zahlen- und Buchstabenland, Forscherführerschein, Max Mummel, 1 x in der Woche
Treffen mit der Lehrkraft aus der Grundschule

Projekte für die Mikis und Mäuse:

- Scherenführerschein mit den Mikis – Anna, Annika und Silke
- Entdeckungsland von Farben, Formen & Zahlen mit den Mäusen – Alex, Svenja und Tanja
- Miki-Treff - Anna
- donnerstags und freitags Werken - Angie
- Erlebnistag: jeden 1. Dienstag im Monat für alle

Neues Projekt ab Januar 2026: bundesweite Präventionsinitiative fit4future von DAK-Gesundheit und der fit4future Fondation

Ab 11.00 Uhr findet unsere 2. Freispielzeit gruppen- und altersübergreifend in sämtlichen Räumen und im Außenbereich statt.

Zusätzlich gibt es Projekte, Feste und Veranstaltungen wie z.B. Zahnarztbesuch, Projekt Hochbeete, Ausflüge, Zugfahrt und Eis essen, Feuerwehr, THW, Puppentheater, Feste im Jahreskreis. Wir feiern die Geburtstage der Kinder und haben jeweils 1 x im Monat Spielzeugtag.

Wir informieren Sie über unsere KIKOM App und geben einen Rückblick über unsere digitalen Bilderrahmen im Elternwartebereich und unsere Pinnwände im Flur. Bitte nehmen Sie sich immer wieder Zeit zum Anschauen und Lesen und halten Sie sich auf dem Laufenden.

Feste und Veranstaltungen, aber auch einige Projekte planen und gestalten wir gemeinsam mit der Krippe. Einmal im Monat besuchen die Krippenkinder die Gelbe und Blaue Gruppe zum Singkreis und 1 x in der Woche turnen die Krippenkinder in der Turnhalle. Die Nachmittagsbetreuung der Krippenkinder findet ab 14.30 Uhr im Kindergarten statt.

Abholzeiten / Mittagessen:

Die erste Abholzeit ist von 12.15 bis 12.30 Uhr, danach immer stündlich von Viertel bis Halb.

Am Türrahmen der Gelben und Blauen Gruppe hängt ein Schild, wo Sie Ihr Kind während der jeweiligen Abholzeit finden.

Kinder, die bis 13.15/13.30 Uhr oder länger bleiben, können in einer 2. Brotzeitdose ein kaltes Essen mitbringen oder warmes Essen bei unserem Caterer bestellen.

Gegen 14.45 Uhr findet ein Nachmittagssnack statt, auch hierfür benötigt Ihr Kind etwas in der Brotzeitdose, bitte auch dabei auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung achten.
Ab 15.00 Uhr haben wir eine gleitende Abholzeit, die letzte Abholzeit endet um 16.00 Uhr.

Eingewöhnung:

Erste Schnuppertage und den Beginn der Eingewöhnung besprechen wir am Elternabend für die neuen Kindergarten-Eltern. Danach können Sie Fragen vorab telefonisch klären. Telefon Kita und Büro: **09191/353 09-20**

Durchwahlnummern: **Blaue Gruppe 09191/352 09-22** – **Gelbe Gruppe 09191/353 09-23**

Anfangs wird Ihr Kind im jeweiligen Anmeldezimmer Orientierung, Sicherheit und verlässliche Bezugspersonen finden und aufbauen. Bei Aktionen mit der Altersgruppe wird es auch die Kinder aus der anderen Kiga-Gruppe und die Betreuer/innen kennenlernen. Nach und nach wird sich Ihr Kind auch andere Räume anschauen und sich schließlich selbständig und individuell nach unserem teiloffenen Konzept in der Kita bewegen, spielen und lernen. Dadurch lernt das Kind u.a. viel Selbständigkeit, Selbstwahrnehmung und hat eine größere Auswahl an Spielpartnern und Freunden.

Personal

Viele der Angestellten in der Kita Kirchehrenbach verfügen über umfangreiche Berufserfahrung. Der Anstellungsschlüssel weist eine überdurchschnittliche Quote von Fachkräften auf und ist sehr gut. Es wird viel Wert auf kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sowie auf die Sicherstellung der Qualität gelegt.

Elternarbeit

Eine gute Kooperation und ein reger, konstruktiver Austausch mit den Eltern und dem Elternbeirat sind uns sehr wichtig.

Beim Bringen und Abholen kann eine kurze Info-Weitergabe während der „Tür- und Angelgespräche“ stattfinden. Möchten Sie mehr besprechen oder erfahren, dann vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Nach dem Ende der Eingewöhnungszeit findet ein kurzes Elterngespräch statt und 1 x im Jahr findet ein ausführliches Entwicklungsgespräch statt.

Die KIKOM App ist unsere Lösung, schnell und transparent mit den Eltern zu kommunizieren.

Kooperationspartner

Unser Caterer ist das „Gasthaus zum Grünen Baum“ aus Dormitz. Er beliefert uns täglich mit warmen Mittagessen und Sie können tages- und menüabhängig über „LilaLöffel“ bestellen.

Die Grund- und Mittelschule Kirchehrenbach ist unser Kooperationspartner für die Vorschulkinder und Tandempartner für den Vorkurs Deutsch.

Die Musikschule Ebermannstadt bietet musikalische Früherziehung während der Kita-Zeit an. Detaillierte Informationen erhalten Sie zum Start in der Kita.

Zweimal in der Woche belegen wir Räume am Vormittag im Haus der Begegnung: Musikschule und Zahlenland der Vokis.

Weitere Kooperationspartner in der Gemeinde Kirchehrenbach:

- Freiwillige Feuerwehr Kirchehrenbach
- Technisches Hilfswerk Ortsverband Kirchehrenbach
- Ehrabocha Kerwasburschen
- Jugendbeauftragte Maria Fey-USchbanok
- Christina Kurth, Pfarrerin in St. Johannis in Forchheim und Michael Albrecht, Pastoralreferent im katholischen Seelsorgebereich Fränkische Schweiz